

DAS MITMACHHEFTLE DER SENIORENABTEILUNG

Juli 2025 bis Dezember 2025



An der steinernen Rinne

Unsere Anforderungsprofile

Gruppe	Anforderungen an die Kondition	Anforderungen an Gehtechnik und Ausrüstung
A (schwer)	über 700 Höhenmeter oder mehr als 5 Stunden Gehzeit max. 10 Teilnehmer	Schmale Wege, oft steil und mit exponierten Passagen, kurze weglose Abschnitte und einfache Kletterstellen mit Drahtseilver-sicherung sowie flache Firnfelder sind möglich. Ausrüstung: Ausweise*, Bergschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Fleecejacke (Anorak), Mütze, Handschuhe, Erste-Hilfe-Set, Essen und Getränke.
B (mittel)	bis 700 Höhenmeter oder mehr als 5 Stunden Gehzeit	Befestigte Wege, Pfade und Steige, Trittsicherheit und Schwindel-freiheit in einzelnen Passagen erforderlich. Ausrüstung: Ausweise*, Bergschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Fleecejacke (Anorak), Mütze, Handschuhe, ErsteHilfe-Set, Essen und Getränke.
C (leicht)	wie Gruppe B, bis 400 Hm jedoch einfachere Wege	Wanderwege, Forststraßen, evtl. kurze Abschnitte in unwegsamen Gelände, leichte Steige. Ausrüstung: Ausweise*, Wanderschuhe, Teleskopstöcke, Regen- und Sonnenschutz, Essen und Getränke, Fleecejacke (Anorak).

* Ausweise, Amtl. Ausweis, DAV-Mitgliedsausweis, Krankenversicherungsausweis, Notfallausweis
Medikamentenliste.

Unsere Touren

Bei unseren Touren gelten neben den o.g. Anforderungsprofilen die allgemeinen Teilnahmebedingungen der DAV-Sektion Augsburg. Die gestellten Anforderungen an die Teilnehmer und deren Ausrüstung werden in den Ausschreibungen beschrieben. Die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer muss diesen Anforderungen der jeweiligen Unternehmung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Teilnehmer mit gesundheitlichen Problemen (z.B. Verletzung, Allergie, Diabetes, etc.), die den Ablauf der Unternehmung beeinträchtigen können, sind verpflichtet, die Abteilungsleitung bei der Anmeldung zu informieren.

Die Seniorenabteilung führt ausschließlich Führungstouren durch. Sie werden i.d.R. von einem Wanderleiter verantwortlich geleitet und bei großen Gruppen von einem zweiten Wanderleiter begleitet. Bei Bustouren gibt es mehrere Gruppen entsprechend den o.g. Anforderungsprofilen, bei Fahrrad- und ÖPNV-Touren jeweils eine Gruppe. Alle Teilnehmer*innen einer Gruppe müssen demselben Anforderungsprofil genügen. Eigenmächtiges Verlassen der Gruppe ist nicht gestattet.

Teilnehmergebühren

Die Teilnehmergebühren sind so kalkuliert, dass die Touren möglichst kostendeckend durchgeführt werden können. Sollten die Kosten für den Bus steigen, behält sich die Seniorenabteilung vor, die im Heft genannten Teilnehmergebühren bis zum Anmeldebeginn entsprechend anzupassen. Zusatzkosten wie z.B. Seilbahnen, Taxi o.ä. sind nicht enthalten.

Fahrradtour

Zur Teilnahme an einer Fahrradtour wird ein straßenverkehrstaugliches Tourenrad oder E-bike vorausgesetzt. Mitzuführen sind ein Ersatzschlauch und ein Erste-Hilfe-Set. Die Benutzung eines Fahrradhelmes ist verpflichtend.

ÖPNV-Tour

Anforderungen für die Teilnahme an ÖPNV-Touren finden sich auf Seite 10.

Fotorechte

Die während der Wandertouren aufgenommenen Fotos werden abteilungsintern gespeichert und ggf. im Mitmachefhle, der Internetseite der Seniorenabteilung oder im alpenblick veröffentlicht. Es besteht dazu die Einwilligung der betroffenen Personen, falls nicht ausdrücklich bei der Wanderleitung widersprochen wird.

Für die Erteilung der Bildrechte sagen wir allen unseren „Fotomodels“ und Fotografen herzlichen Dank!

Anbieter aller Touren ist die Seniorenabteilung der DAV-Sektion Augsburg;

Abteilungsleitung: Erwin Müller, erwinmueller.augsburg@gmail.com, Wandertelefon +49 151 50681465

Tourenwart: Kurt Landes, Schriftführer: Ulrich Kummer, Kassenwartin: Evelyn Köhnke

So findet ihr uns im Internet: www.dav.augsburg.de

Immenstädter Horn/Gschwender Horn

Führungsfahrt in 3 Leistungsgruppen

Gruppe A: Immenstadt - Kanzel - Immenstädter Horn - Gschwender Alm - Bühl am Alpsee

Anspruchsvolle Rundwanderung auf schmalen Steigen und gemütlichen Almwegen. Zu Beginn fordert der lange und steile Aufstieg zur Kanzel hoch über Immenstadt eine gute Kondition. Vom Gipfelkreuz bieten sich herrliche Ausblicke über das Oberallgäu und zur Nagelfluhkette. Der Abstieg erfolgt zur urigen Gschwender Alm und weiter auf Almwegen nach Rieder.

Länge 12 km, Gehzeit 5,5 Std. + 1 Std. Pause, Aufstieg 850 Hm, Abstieg 950 Hm

Gruppe B1: Gschwender Horn und Immenstädter Horn

Start ist auf der Bergstation des Alpsee-Centers. Bergfahrt (8,50 €). Landschaftlich sehr anspruchsvolle Rundtour mit dem Gipfel des Gschwender Horn. Das Kemptner Naturfreundehaus (1.500 m) und die Alpe Gschwenderberg (1.075 m) bieten sich für eine gemütliche Einkehr an. Zusätzlich besteht die Möglichkeit auf leichten Bergwegen den Gipfel des Immenstädter Horns zu besteigen. Länge: 12 km, Gehzeit 5 Std. + 1,5 Std. Pausen, Aufstieg 550 Hm und Abstieg 550 Hm.

Gruppe B2: Gschwender Horn und Obere Kalle und Abfahrt mit dem Alpincoaster

Von der Bergstation des Alpsee-Centers (1.000 m) starten wir den Aufstieg auf das Gschwender Horn (1.450 m). Auf- und Abfahrt 20,50 €. Eine traumhafte Aussicht auf diesen Großen Alpsee ist deine Belohnung. Der Weiterweg führt zur Alm Oberen Kalle und anschließend geht es zur rasanten Abfahrt mit dem Alpsee-Coaster. Länge: 12 km, Gehzeit 4,5 Std. + 2 Std. Pause, Aufstieg 650 Hm, Abstieg 450 Hm.

Gruppe C:

Von der Bergstation des Alpsee-Centers (1.000 m) wie Gruppe B2 auf das Gschwender Horn (1.450 m). Danach Einkehr im Kemptner Naturfreundehaus (1.500 m). Der Abstieg erfolgt zur urigen Alpe Gschwenderberg, wo wir nochmals einkehren können.

Länge 9 km, Gehzeit 4,5 Std. + 2 Std. Pausen, Aufstieg 450, Abstieg 700 Hm

**Reisetermin:
Donnerstag,
14. August 2025
Fahrt Nr. 25-211**

Anmeldebeginn:
15. Juli 2025
in der Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Abfahrt: 7.00 Uhr Plärrer,
7.15 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30,- €

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung: Kurt Landes

Tourenleiter: Erwin Müller
Wandertelefon:
+49 151 50681465



Blick auf die Nagelfluhkette

Wanderungen im Karwendel/Eng

Führungsfahrt in 4 Leistungsgruppen

**Reisetermin:
Donnerstag,
4. September 2025
Fahrt Nr. 25-212**

Anmeldebeginn:
15.07.2025
In Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Abfahrt
6:00 Uhr Plärrer
6:15 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30,- €

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung und
Tourenleiter:
Erwin Müller

Wandertelefon:
+49 151 50681465

Der Ahornboden und die Eng zählen zu den schönsten Plätzen in den Alpen. Wir fahren mit unserem Bus durch die beeindruckende Natur im Karwendel, über eine der schönsten Panoramastraßen durch das Rißtal, über den Ahornboden ins Engtal. Allein die Fahrt über den Ahornboden ist schon ein Erlebnis. Die Fahrt endet ganz hinten in der Eng auf einem großen Parkplatz, nicht weit davon liegt die schönste Alm des Ahornbodens, die Engalm.

Wir gehen in 4 Gruppen, die sich alle gegen 16:30 an der Engalm treffen, um gegen 17:00 Uhr die Rückfahrt anzutreten.

Gruppe A: Falkenhütte

steigt bereits am Parkplatz Rißbach/Laliderertal aus, wandert durch das Laliderertal zum Laliders - Niederleger, von dort steigen wir auf zur Falkenhütte (1846 m), in der Hütte können wir einkehren. Der Abstieg geht über das Spielssjoch und den Weg 201 E4, zur Engalm (1216 m). Länge 15 km, Gehzeit: 5,5 Std.+1,5 Std. Pause, Aufstieg 950 Hm, Abstieg 750 Hm,

Gruppe B: Plumpsjochhütte

steigt bei Hagelhütten aus, geht über den Rißbach nach links über Niederleger, Mittelleger, Hochleger, weiter zur Plumpsjochhütte (1630 m). Hier können wir einkehren. Der Abstieg führt uns über den Weg 133 zur Plumsalm (1423 m), von dort aus weiter zur Engalm (1216 m). Länge 13,5 km, Gehzeit 5,5 Std.+1,5 Std. Pause, Aufstieg 770 Hm, Abstieg 760 Hm.

Gruppe C1: Binsalm

steigt am Parkplatz Engalm aus, und wandert zur Binsalm (1502 m), und weiter zum Binsalm Hochleger. Auf dem Rückweg können wir in der Binsalm einkehren. Am Nachmittag steigen wir dann gemütlich ab zur Engalm. Länge 6 km, Gehzeit 3 Std.+ 2,5 Std Pause, Aufstieg 420 Hm, Abstieg 445 Hm.
Für gute Geher bietet sich noch die Verlängerung der Tour zum Gramaialm Hochleger an.



Gasteiner Tal

Führungsfahrt in 4 Leistungsgruppen

Wer im Gasteinertal die Wanderschuhe schnürt, wird vom ersten Schritt an reich belohnt. Die Natur bildet mit glasklaren Bächen, mit tosenden Wasserfällen, mit stillen Seitentälern und erhabenen Dreitausendern, mit prächtigen Blumenwiesen und kantigen Aufstiegen die spektakuläre Kulisse für einen unvergesslichen Urlaub für Körper, Geist und Seele.

Wir wohnen im Wanderhotel Gasteiner Einkehr in Dorfgastein, umrahmt von Gasteiner Höhe, Schuhflicker und Fulseck.

Wir werden am Anreisetag und am letzten Tag je 2 Wanderungen B und C durchführen.

An den übrigen Tagen je eine geführte Wanderung A, B und C.

Unser Hotel bietet uns Übernachtung mit Halbpension, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahl-Menüs vom Feinsten mit Salat und Vorspeisenbuffet, Wellnessbereich mit beheiztem Naturpool, Zirben-Panorama Sauna, Bio Kräutersauna, Nichtraucherhaus.

Hotel Kosten pro Pers. und Tag im Doppelzimmer 102 €, Einzelzimmerzuschlag 15 €

Fahrtkosten + Organis. u. Führung, Seilbahn u. Kleintaxi, sowie sämtl. Trinkgelder für Bus und Hotelpersonal 215 €

Neben Wandern, gut Schlafen, Essen und Wellness bietet das Gasteinertal noch etwas:

eine Therapie im weltweit einzigartigen Radon-Heilstollen.

Wer sich mal eine Auszeit vom Wandern nehmen will, kann mal den Heilstollen besuchen. Voranmeldung ist zu empfehlen!

**Reisetermin:
Sonntag, 21. Sept. 2025
bis Donnerstag,
25. Sept. 2025
Fahrt Nr. 25-213**

Anmeldebeginn:
15. April 2025
in der Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Abfahrt:
6.00 Uhr Plärrer,
6.15 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Erwin Müller
Wandertelefon:
+49 151 50681465



Albraufgänger Etappe 1

Führungsfahrt in 2 Leistungsgruppen

Reisetermin:
Mittwoch,
8. Oktober 2025
Fahrt Nr. 25-214

Anmeldebeginn:
16. September 2025
in der Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Abfahrt:
7.00 Uhr Plärrer,
7.15 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30,- €

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung: Kurt Landes

Tourenleiter:
Erwin Müller

Wandertelefon:
+49 151 5068146

*Rast bei der E-Biketour
am Martinsbrunnen in
Munderkingen*

Idyllisch zwischen Stuttgart und Ulm gelegen überzeugt die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf nicht nur durch ihre abwechslungsreiche Landschaft mit geheimnisvollen Felsvorsprüngen, Tälern, Streuobstwiesen und unverwechselbaren Panoramaaussichten, sondern auch durch eine feine Gourmetküche und regionale Spezialitäten.

Gruppe A: Von Wiesensteig zur Schertelshöhle und zu den Eckhöfen

Die erste Tagesetappe führt vom Schlosshof in Wiesensteig zum Parkplatz an den Eckhöfen. Wir erreichen bei unserer Wanderung den Filsursprung, die Quelle des Flusses Fils, die sich durch das idyllische Tal schlängelt. Der Pfad führt weiter zur Schertelshöhle, wo beeindruckende Tropsteinformationen und ausgehöhlte Felsen zu sehen sind.

Anschließend geht es hoch zur Burgruine Reußenstein. Bald erreichen wir unsere Einkehr, den Reußensteiner Hof. Nach einer gemütlichen Pause wandern wir zum Wanderparkplatz an den Eckhöfen wo uns der Bus zur Heimreise nach Augsburg erwartet.

Länge 14 km, Gehzeit 4,5 Std. + 1 Std. Pause, Aufstieg 320 Hm, Abstieg 170 Hm.

Gruppe B: Von Wiesensteig zu den Eckhöfen

Wir wandern wie die Gruppe A vom Schlosshof in Wiesensteig zum Filsursprung und erreichen die Ruine Reußenstein, die wir ausgiebig besuchen. Weiter geht es zu unserer Einkehr, dem Reußensteiner Hof. [Weiter wie bei Gruppe A1]

Länge 11 km, Gehzeit 3,5 Std. + 1,5 Std. Pause, Aufstieg 320 Hm, Abstieg 160 Hm.



Westallgäu

Führungsfahrt in 3 Leistungsgruppen

Wir erwandern die Westallgäuer Mittelgebirgslandschaft, die gekennzeichnet ist von weitgestreckten Höhenzügen im Wechsel mit kleinräumiger Hügelland und bei klarem Wetter wunderbare Fernblicke auf die Allgäuer und Vorarlberger Bergwelt bietet. Der heilklimatische Kurort Scheidegg ist bekannt für wenig Nebel und viele Sonnenstunden.

Gruppe A: Von Scheffau auf den Hirschberg

Von Scheffau (674 m) überschreiten wir die österreichische Grenze und ersteigen den Hirschberg (1.095 m), den höchsten Gipfel des Pfänderückens mit eindrucksvollem Rundblick auf die Vorarlberger und Schweizer Berge. Nach einer kleinen Runde gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt. Verpflegung gibt es aus dem Rucksack oder zum Schluss nach halbstündigem Fußmarsch in Hagspiel.

Länge 16,3 km, 6,4 Std. Gehzeit + 1,5 Std. Pausen, Aufstieg 600 Hm und Abstieg 650 Hm

Gruppe B: Im Osten von Scheidegg

Von Scheidegg machen wir zunächst eine Schleife zum Hasenreuter Wasserfall und wandern dann nach Süden. Abwechslungsreich geht es entlang von aussichtsreichen Hängen und durch Wiesengelände nach Hagspiel (Einkehr). In einer großen Runde gelangen wir durch Wälder und über Wiesen nach Ruhmühle, Schalkenried und Böerscheidegg zu den Aussichtspunkten Roderbühl (849 m) und Kreuzberg (866 m) und schließlich wieder nach Scheidegg oder Hagspiel.

Länge 15,4 km, 5,3 Std. Gehzeit + 1,5 Std. Pausen, Auf- und Abstieg 350 Hm

Gruppe C: Zwischen Lindenberg und Scheidegg

Vom Parkplatz am Waldsee (781 m) in Lindenberg führt unser Weg aussichtreich zu den eindrucksvollen Scheidegger Wasserfällen und in einer weiten Schleife zurück nach Lindenberg; Einkehrmöglichkeiten am Waldsee oder in Scheidegg.

Länge 11,5 km, 4,3 Std. Gehzeit + 2,5 Std. Pausen, Auf- und Abstieg 170 Hm.

Reisetermin:
Donnerstag,
23. Oktober 2025
Fahrt Nr. 25-215

Anmeldebeginn:
16. September 2025
in der Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Abfahrt:
7.00 Plärrer
7.15 Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30,- €

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung:
Ernst Kundinger

Tourenleiter:
Erwin Müller
Wandertelefon:
+ 49 151 50681465



Im Felsental bei Eybach

Ulmer Höhenweg

Führungsfahrt in 2 Leistungsgruppen

Reisetermin:
Donnerstag,
20. November 2025
Fahrt Nr. 25-216

Abfahrt:
8.00 Uhr Plärrer,
8.15 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30 €

Anmeldebeginn:
21. Oktober 2025
in der Monatsversammlung,
danach in der Geschäftsstelle

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung: Hans Klusch

Tourenleiter: Erwin Müller
Wandertelefon:
+49 151 50681465

Gruppe C 1:

Technische Hochschule am Eselsberg – Ulm-Böfingen (Ostpreußenweg)

Der Höhenweg (südliche Route) erstreckt sich vom Eselsberg im Westen bis nach Böfingen im Osten. Wanderpfeile und Stelen weisen uns den Weg. Das Massiv der Schwäbischen Alb fällt steil ab zu den Flusstälern der Blau und Donau.

Die Wanderung verläuft hoch über der Stadt durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit wunderbaren Ausblicken. Wiesen, Wälder und Äcker wechseln sich ab mit Häusern, Spielplätzen und Alleen. Wenn das Wetter mitspielt, genießt man am Punkt „Alpenpanorama“ eine Fernsicht über das Münster hinweg bis zu den Alpen.

Der Bus bringt uns nach der Wanderung, in wenigen Minuten, zur Einkehr in die Klosterbräustuben in Oberelchingen. Länge 12 km; Gehzeit 3,5 Std., Aufstieg 255 Hm, Abstieg 300 Hm.

Gruppe C 2:

Lehrer-Tal-Weg 240 – Fort Prittwitz – Waldlehrpfad oberhalb der Donau - Obertalfigen

Die alternative Route des Höhenwegs verläuft nördlich des Fort Prittwitz, unter der Schnellstraße hindurch. Nordöstlich des Neuen Friedhofs wandert die Gruppe hinab zu einer Bahnlinie. Ab dieser führt die Route nach Osten zum Fort Safranberg, um uns dann ins Donautal hinab zu leiten. Gute 2,5 km marschieren wir auf einem Waldlehrpfad oberhalb der Donau, bis sich der Weg dann nach Obertalfigen hinauf zieht.

Länge 9 km; Gehzeit 3,0 Std., Aufstieg 225 Hm, Abstieg 190 Hm.



Auf dem Anwandfelsen



An der Geislinger Steige

Nikolauswanderung

Führungsfahrt in 2 Leistungsgruppen

Thierhaupten, Benediktinerkloster, Wallfahrtskirche Maria Elend, Weihnachtsmarkt.

Dieses Jahr fällt der Nikolaustag auf den Samstag, dies wollen wir nutzen und unsere Nikolauswanderung mit dem Besuch der Klosterweihnacht in Thierhaupten zu verbinden. Das ehemalige Benediktinerkloster und die Klosterkirche Peter und Paul, gegründet im Jahr 750, wurden sehr schön renoviert und sind ein echter Hingucker geworden. Wir versuchen eine Klosterführung zu bekommen.

Wir wandern in 2 Gruppen B und C, vom Kloster Thierhaupten zur Wallfahrtskapelle Maria Elend und jeweils auf einem Rundweg wieder zurück zum Kloster.

Treffen uns gegen 13:00 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen, beim KLOSTERWIRT. Nach dem Essen werden wir noch eine kleine Mühlenrunde erwandern, alternativ an einer Klosterführung teilnehmen, um anschließend im Klostergarten den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Gegen 17:00 Uhr werden wir die Heimfahrt antreten.

Gruppe B

Wir starten in Thierhaupten am Kloster, gehen über den Mühlenweg nach Maria Elend und in einem Rundweg wieder zurück nach Thierhaupten.

Strecke 12 km, Gehzeit 3,5 Std., Auf und Abstieg 160 Hm.

Gruppe C

Wir starten am Kloster, wandern zur Wallfahrtskirche Maria Elend und in einem Rundweg wieder zurück nach Thierhaupten.

Strecke 11 km, Gehzeit 3,5 Std., Auf und Abstieg 87 Hm.

Reisetermin:
Samstag 06.12.2025
Fahrt Nr: 25-217

Abfahrt:
8:30 Uhr Plärrer
8:45 Uhr Sportanlage Süd

Teilnehmergebühr: 30 €

Anmeldebeginn:
21. Oktober 2025
In der Monatsversammlung
danach in der Geschäftsstelle

Teilnehmerzahl: max. 42

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Erwin Müller
Wandertelefon:
+49 151 50681465



Am Ostlandkreuz in Geislingen

Wanderungen mit dem ÖPNV

2. Halbjahr 2025



Wanderungen mit dem ÖPNV sind besonders umweltfreundlich. Seit Anfang 2024 gibt es ein entsprechendes Angebot der Seniorenabteilung. Mit dem Deutschlandticket, das an allen Tagen ohne zeitliche Begrenzung gilt, lassen sich ÖPNV-Touren klimaschonend, unkompliziert und kostengünstig unter der Woche durchführen. Ausgangs- und Endpunkt liegen jeweils am Augsburger Hauptbahnhof. An- und Rückreise erfolgen je nach Wandergebiet mit Regionalzügen und/oder öffentlichen Bussen. Teilnehmer*innen sollten ein gültiges Deutschlandticket haben. Wer kein Deutschlandticket besitzt, ist herzlich willkommen. Nach vorhergehender Rücksprache werden dann individuelle Lösungen gesucht, die jedoch zusätzliche Fahrtkosten verursachen. Erfahrungsgemäß ist der Kauf eines Deutschlandtickets bei den meisten Touren die kostengünstigste Alternative. Mögliche Fahrplanänderungen oder Verspätungen oder anhaltend schlechtes Wetter am Tag der Tour können nach Rücksprache mit den

an einer Wanderung Teilnehmenden kurzfristige Verschiebungen erfordern. Eine Mittagseinkehr wird angestrebt, ist aber nicht bei allen Wanderungen möglich. In diesem Fall ist Rucksackverpflegung angesagt. Wer sich an den ÖPNV-Touren beteiligt, muss je nach Tour die Anforderungsprofile A bis C (siehe Seite 2) erfüllen. Bei jeder Wanderung gilt für alle Teilnehmer jeweils ein einziges Leistungsprofil. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist bei Bergwanderungen in der Regel auf maximal 12, bei Wanderungen im Flach- oder Hügelland auf maximal 20 begrenzt. Die Touren werden durchgeführt, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer angemeldet haben. Neu im Programm sind spontane ÖPNV-Touren. Wer daran Interesse hat, möge sich auf der Homepage der Sektion unter Kurse und Touren in die unverbindliche Interessentenlist 25-299 eintragen.

Das Kaisertal bei Kufstein

**Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr;
eine Leistungsgruppe (A)**



Besonders umweltfreundliche Tour



*Blick aus dem Kaisertal zur Antoniuskapelle und zum Pendling
© Ernst Kundinger*

Bekannt ist das Kaisertal durch seinen romantischen Talchluss mit imposanten Gipfeln und der ikonischen Antoniuskapelle.

Mit dem Regionalzug fahren wir von Augsburg zum Münchner Hbf., steigen dort in die Bayerische Regionalbahn nach Kufstein um und erreichen von dort mit dem Stadtbus gegen 10:30 Uhr den Ausgangspunkt unserer Tour.

Zuerst geht es über die Kaiserstiege hinauf ins Kaisertal. Wir wandern ins Tal hinein, dann steil zur Ritzau-Alm hinauf und erreichen sie nach etwa 2 Stunden. Von dort ist es eine weitere halbe Stunde zur Vorderkaiserfeldenhütte (Einkehr). Zurück geht es dann malerisch durchs Kaisertal über Bödenalm, Hinterkaiserhof, Antonius-Kapelle und Pfandlhof zur Bushaltestelle.

Gegen 18:10 Uhr bringen uns der Stadtbus zum Bahnhof Kufstein und die Bayerische Regionalbahn zum Münchner Hbf. Mit dem Regionalzug erreichen wir Augsburg gegen 21:46 Uhr.

Länge ca. 14 km, Auf- und Abstieg ca. 890 Hm; Gehzeit ca. 7 Std. + 1 Std. Pause; Einkehrmöglichkeiten: Ritzau-Alm, Vorderkaiserfeldenhütte.

Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben; bitte auf E-Mail vor Reisebeginn achten.

**Reisetermin:
Mittwoch, 16. Juli 2025
Fahrt Nr. 25-267**

Anmeldebeginn:
17.06.2025

Treffpunkt:
7:20 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof;
Abfahrt mit RE 9 um 7:37 Uhr
Richtung München
(Zustieg unterwegs ist möglich).

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Keine Fahrtkosten entstehen für Inhaber eines Deutschlandticket; für andere Teilnehmer werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht. Zusätzliches Busticket vom Bahnhof Kufstein bis Ebbs Kaisertal und zurück erforderlich.

Teilnehmerzahl: 7 – 12

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Ernst Kundinger
Wandertelefon:
+49 171 2705514



Besonders umweltfreundliche Tour

**Reisetermin:
Dienstag, 5. August 2025
Fahrt Nr. 25-268**

Anmeldebeginn:
15.07.2025

Treffpunkt:
7:30 Uhr, Augsburg Haupt-bahn-
hof; Abfahrt mit RB 87
um 7:49 Uhr Richtung München
(Zustieg unterwegs ist möglich).

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Keine Fahrtkosten entstehen für
Inhaber eines Deutschlandticket;
für andere Teilnehmer werden
nach Rücksprache individuelle,
kostenpflichtige Lösungen
gesucht.
Zusätzliches Busticket von der
Staatsgrenze bis Hinterriß und
zurück erforderlich.

Teilnehmerzahl: 7 – 12

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Ernst Kundinger
Wandertelefon:
+49 171 2705514

Hinterriß: Rontalrunde über die Torscharte

**Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr;
eine Leistungsgruppe (A)**



*Blick von der Rontalalm auf die Östliche Karwendelspitze und Vogelkarspitze
© Ernst Kundinger*

Eine großartige Karwendelkulisse machen diese Rundwanderung vom Rontal ins Tortal zum Erlebnis.

Mit dem Regionalzug fahren wir von Augsburg zum Münchner Hbf. und steigen in die Bayerische Regionalbahn nach Lenggries um. Von dort bringt uns der Wanderbus nach Hinterriß. Wir beginnen unsere Tour um ca. 11:00 Uhr. Zuerst geht es auf einem Forstweg durch den Wald bis zur Rontalalm, dann durch Wiesen und lichten Baumbestand und zuletzt auf einem alpinen Steig zur Torscharte. Der Anblick der schroffen Gipfel begleitet unsere kurze Rast aus dem Rucksack bevor wir steil hinunter ins Tortal steigen. Vorbei an der Tortalalm wandern wir hinaus ins Rißtal und nach Hinterriß.

Um 16:55 Uhr geht es mit dem Wanderbus zurück nach Lenggries und von dort mit der Bayerischen Regionalbahn zum Münchner Hbf. Der Regionalzug bringt uns gegen 20:20 Uhr nach Augsburg.

Länge ca. 15,2 km, Auf- und Abstieg ca. 935 Hm; Gehzeit ca. 5 Std. + 1 Std. Pause; Einkehrmöglichkeiten: Keine (Rucksackverpflegung).

Die Tour erfordert wegen des Zeitfensters des Busfahrplans gute Kondition und zügiges Gehen.

Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben; bitte auf E-Mail vor Reisebeginn achten.

Überschreitung Rötelstein und Großer Illing

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr; eine Leistungsgruppe (A)



Besonders umweltfreundliche Tour



Blick vom Herzogstand auf Heimgarten, Rötelstein und Großen Illing
© Ernst Kundinger

Der Rötelstein und der Große Illing sind stille, großenteils bewaldete Gipfel und dem bekannten Verbindungsgrat zwischen Herzogstand und Heimgarten nördlich vorgelagert. Mit dem Regionalzug fahren wir von Augsburg nach München-Pasing und steigen in die Regionalbahn nach Kochel um. Mit dem Bus 9608 fahren wir weiter nach Altjoch und beginnen unsere Tour gegen 9:30 Uhr. Zuerst geht es am Walchenseekraftwerk vorbei und auf dem Jocher Höhenweg zum Jochfleck, dann hoch zum Rötelstein (1.394 m) und hinüber zum Großen Illing (1.313 m). Nach wohlverdienter Gipfelrast aus dem Rucksack gehen wir hinunter zum Bahnhof Ohlstadt.

Um 18:25 Uhr bringt uns die Regionalbahn nach München-Pasing. Mit dem Regionalzug erreichen wir Augsburg gegen 20:20 Uhr.

Länge ca. 17,1 km, Auf- und Abstieg ca. 1.010 Hm; Gehzeit ca. 8 Std. + 1 Std. Pause;
Einkehrmöglichkeit: Keine. (Rucksackverpflegung).

Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben; bitte auf E-Mail vor Reisebeginn achten.

Reisetermin:
Mittwoch, 20. August 2025
Fahrt Nr. 25-269

Anmeldebeginn:
15. Juli 2025

Treffpunkt:
7.00 Uhr Augsburg Hauptbahnhof
Abfahrt mit RE 89 um 7:14 Uhr
Richtung München
(Zustieg unterwegs ist möglich)

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Keine Fahrtkosten entstehen für Inhaber eines Deutschlandticket; für andere Teilnehmer werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.

Teilnehmerzahl: 7 - 12

Ausarbeitung: Ernst Kundinger

Tourenleiter:
Ernst Kundinger
Wandertelefon:
+49 171 2705514



Besonders umweltfreundliche Tour

Reisetermin:
Mittwoch,
15. Oktober 2025
Fahrt Nr. 25-270

Anmeldebeginn:
16.09.2025

Treffpunkt:
7:05 Uhr, Augsburg Hauptbahn-
hof; Abfahrt mit RE 16 um 7:19
Uhr Richtung Nürnberg
(Zustieg unterwegs ist möglich).

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Keine Fahrtkosten entstehen
für Inhaber eines Deutschland-
ticket; für andere Teilnehmer
werden nach Rücksprache
individuelle, kostenpflichtige
Lösungen gesucht.

Teilnehmerzahl: 7 – 20

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Ernst Kundinger
Wandertelefon:
+49 171 2705514

Altmühltal: Dollnstein - Eichstätt

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr;
eine Leistungsgruppe (B)



Blick auf Eichstätt und die Willibaldsburg

© Ernst Kundinger

Der Altmühl-Panoramaweg ist einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands. Mit der fünften Etappe setzen wir die 2024 begonnene Streckenwanderung fort.

Mit dem Regionalzug fahren wir von Augsburg nach Treuchtlingen und steigen dort in die Regionalbahn nach Dollnstein um. Dort beginnen wir unsere Wanderung um ca. 8:50 Uhr. Zuerst geht es zur nördlichen Talseite mit den markanten turmartigen Felsen des Burgsteins.

Auf der nördlichen Talseite geht es Altmühl abwärts über Wiesen bis zu den Felsenriffen von Obereichstätt. Vorbei an der längsten Ruhebänk Deutschlands erreichen wir die Albhochfläche. Mit schönem Blick auf Eichstätt, die Willibaldsburg und den Talgrund beschreibt unser Weg einen weiten Halbkreis um und in den historischen Ort.

Vom Stadtbahnhof fahren wir um 15:44 Uhr mit der Bayerischen Regionalbahn zunächst nach Eichstätt-Bahnhof und weiter mit Umstieg in Treuchtlingen zurück nach Augsburg (Ankunft gegen 17:30 Uhr).

Länge ca. 16 km, Aufstieg ca. 315 Hm, Abstieg ca. 325 Hm; Gehzeit ca. 5 Std. + 1 Std. Pause; Einkehrmöglichkeiten: Eventuell gegen Ende der Tour in Eichstätt, unterwegs Rucksackverpflegung.

Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben; bitte auf E-Mail vor Reisebeginn achten.

Von Aufhausen über den Ipf nach Bopfingen

Führungsfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr;
eine Leistungsgruppe (B)



Besonders umweltfreundliche Tour



Der Ipf © https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ipf-bei-Bopfingen_24.05.2010_1.JPG

Der Ipf liegt am Rande des Meteoritenkraters Ries und bietet neben reizvoller Landschaft und geologischen Besonderheiten auch einen Einblick in die Welt unserer keltischen Vorfahren.

Mit dem Regionalzug fahren wir von Augsburg nach Donauwörth und nehmen dort die Regionalbahn in Richtung Aalen bis nach Aufhausen. Gegen 9:00 Uhr beginnen wir unsere Wanderung ein Stück entlang des Rieser Mühlenwegs, dann über die Wacholderheide des Käsbühl und den aussichtsreichen Kargstein nach Oberdorf. Von dort ist es nicht weit auf den Ipf, einen Zeugenberg am Rande des Rieskraters und ehemaligen keltischen Fürstensitz. Unser Weiterweg führt uns über den Blasenberg und vorbei an einem keltischen Grabhügel nach Bopfingen.

Vom dortigen Bahnhof fahren wir um 16:01 Uhr mit dem Regionalexpress zurück nach Augsburg (Ankunft gegen 17:30 Uhr).

Länge ca. 16,1 km, Aufstieg ca. 460 Hm, Abstieg ca. 495 Hm; Gehzeit ca. 5 ¾ Std. + 1 Std. Pause; Einkehrmöglichkeiten: Eventuell gegen Ende der Tour in Bopfingen, unterwegs Rucksackverpflegung.

Zug- und Busverbindungen können sich auf Grund von Fahrplanänderungen verschieben; bitte auf E-Mail vor Reisebeginn achten.

**Reisetermin:
Donnerstag,
6. November 2025
Fahrt Nr. 25-271**

Anmeldebeginn:
21.10.2025

Treffpunkt:
7:05 Uhr, Augsburg Hauptbahnhof;
Abfahrt mit RE 16 um 7:19 Uhr Richtung Nürnberg (Zustieg unterwegs ist möglich).

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Keine Fahrtkosten entstehen für Inhaber eines Deutschlandticket; für andere Teilnehmer werden nach Rücksprache individuelle, kostenpflichtige Lösungen gesucht.

Teilnehmerzahl: 7 – 20

Ausarbeitung und Tourenleiter:
Ernst Kundinger
Wandertelefon:
+49 171 2705514

TERMINE

Dienstag, 15. Juli 2025, 15.00 Uhr, Monatsversammlung im Zeughaus (Reichlesaal, 1. Stock)
Ab 14.30 Uhr findet die Einschreibung für die Fahrten 25-211, 25-212 und 25-268, 25-269 statt.

Dienstag, 16. Sept. 2025, 15.00, Monatsversammlung Uhr im Zeughaus (Reichlesaal, 1. Stock)
Ab 14.30 Uhr finden die Einschreibungen für die Fahrten, 25-214, 25-215 und 25-270 statt.

Dienstag, 21. Okt. 2025, 15.00 Uhr, Monatsversammlung im Zeughaus (Reichlesaal, 1. Stock)
Ab 14.30 Uhr findet die Einschreibungen für die Fahrten 25-216 und 25-271 statt.

Dienstag, 18. Nov. 2025, 15.00 Uhr, Monatsversammlung im Zeughaus (Reichlesaal, 1. Stock)
Ab 14.30 Uhr finden die Einschreibungen für die Fahrt 25-217 statt.

Dienstag, 16. Dez. 2025, 15.00 Uhr, Monatsversammlung im Zeughaus (Reichlesaal, 1. Stock)
Ab 14.30 Uhr findet die Einschreibung für die Fahrten 26-201 und 26-261 statt



An der Ruine Helfenstein

Das nächste Mitmachheftle erscheint in der Monatsversammlung Dezember 2025